

Definition Chronische Nierenkrankheit

Chronische Nierenkrankheit (CKD) ist definiert über die Nierenfunktion gemessen als glomeruläre Filtrationsrate (GFR) und/oder eine erhöhte Albumin-Kreatinin-Ratio im Urin (UACR) und/oder strukturelle Veränderungen der Nieren. Die Veränderungen müssen, zur Abgrenzung zur akuten Nierenkrankheit (AKD), mind. 3 Monate fortauern.

GFR Stadium	GFR (ml/min/1,73m ²)	Bezeichnung
G1	≥ 90	normal oder hoch (Referenz junge Erwachsene)
G2	60-89	leichtgradig eingeschränkt
G3a	45-59	leicht- bis mäßiggradig eingeschränkt
G3b	30-44	mäßig- bis hochgradig eingeschränkt
G4	15-29	hochgradig eingeschränkt
G5	< 15	Nierenversagen

UACR Stadium	UACR (mg/mmol)	UACR (mg/g)	Bezeichnung
A1	< 3	< 30	normal bis leicht erhöht
A2	3-30	30-300	mäßig erhöht
A3	> 30	> 300	stark erhöht

Entscheidungshilfe zur Überweisung in die Nephrologie

